



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1916-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

122

Donnerstag, 6. Januar 1916 27. Vorstellung im Abonnement B

Neu einstudiert:

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spieleitung: Max Krüger

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Benzel Hoffmann
Ferdinand, sein Sohn, Major	Ludwig Schmitz
Hofmarschall von Kalb	Lore Busch
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Wilhelm Kolmar
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Karl Neumann-Hoditz
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Julie Sanden
Dessen Frau	Bertl Herz
Louise, dessen Tochter	Jenny Hotter
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Meinhart Maur
Ein Kammerdiener des Fürsten	Hermann Trembich
Ein Kammerdiener der Lady	Willy Rejemeyer
Diener des Präsidenten	

** Präsident von Walter . . . Roman Reinhardt vom Deutschen Landestheater in Prag als Gast.
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Sperrsitze: 1. Parlett	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperrsitze: 2. Parlett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parlett	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Armer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	7. Januar C 27, mittlere Preise, <i>Alda</i>	Anfang 7 Uhr
Samstag,	8. Januar Außer Abonnement, kleine Preise, 3. Nachmittagsvorstellung: <i>Peterchens Mondfahrt</i>	Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag,	9. Januar A 27, hohe Preise, <i>Die Zauberflöte</i>	Anfang 6 Uhr